



SCHNAITTENBACH

Aktuell



2024

Impressum – Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der Raiffeisenbank, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke, im Ortsteil Holzhammer bei der Amtstafel sowie im Ortsteil Kemnath bei der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach**Schriftleitung:**

1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

Anschrift:

Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach

Telefon (0 96 22) 70 25-0

Fax (0 96 22) 70 25-30

E-Mail: stadt@schnaittenbach.deInternet: www.schnaittenbach.de**Design, Layout, Satz:**

Sebastian Scholz

Print- & Digitalmedien

© 2024 – Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Abfuhrtermine Januar/Februar	03	Online Kitaplatz-Bedarfsanmeldung	22
Weihnachtsgruß	04	Fortbildungsmöglichkeit der Staatl. Landwirtschaftsschule	23
Meldung der Vereine	05	Lesepaten	24
Aktuelles aus der Stadtratssitzung	06	„Poppn-Schlämm“	26
Bundesweiter Vorlesetag	10	Stadtmeisterschaft im Kegeln	27
Ehenbachtaler Blaskapelle Schnaittenbach	12	Standesamtliche Trauungen 2024	28
Bildungsprogramm Wald	13	Stellenausschreibung	29
Abschaffung von Kinderreisepässen und Reisepass-Gebühr	14	Theatergruppe	30
Öffentliche Bekanntmachung	15	VHS Kurse	31
Faschingszug Schnaittenbach	16	TuS Fußballjugend – den „Stars“ von morgen ganz nah	32
Weihnachtszeit im Evergreen	18	Veranstaltungen Januar/Februar 2024	34
Vereinsliste	19	Wichtige Adressen und Rufnummern	36
Fußballjugend	20	Abfuhrtermine 2024	39
Eine Audio Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein	21	Fundsachen	39
		Öffnungszeiten Wertstoffhof	39

Abfuhrtermine Januar/Februar

Restmüll & Papier

Januar	
Fr, 05.01.	R !
Fr, 12.01.	P !
Do, 18.01.	R

Februar	
Do, 01.02.	R
Do, 08.02.	P
Do, 15.02.	R
Do, 29.02.	R

Erläuterung	
Restmüll	R
Papier	P
Abfuhrtag verschoben	!

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 02/2024:

14.02.2024

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an petra.flor@schnaittenbach.de.

Bilder zu Ihrem Beitrag bitte als JPEG senden.

Weihnachtsgruß

Schnaittenbach, Dezember 2023



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schnaittenbach,

von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr - auch im Namen des Stadtrates und des gesamten Teams der Verwaltung, des Bauhofs und der KITA. Lassen Sie uns das noch junge Jahr als Gelegenheit nutzen, um nochmals kurz innezuhalten und durch zu schnaufen, bevor der Alltag uns mit all seinen Turbulenzen und dem gewaltigen Arbeitspensum wieder voll in Beschlag nimmt.

Einen derart von Ungewissheiten und Unfrieden geprägten Jahreswechsel haben wir schon sehr lange Zeit nicht mehr erleben müssen. Auf all die vielen Krisenthemen von Krieg über Klima und Corona bis hin zu wirtschaftlichen Schwierigkeiten sowie gewaltige Preissteigerungen auf breiter Front hätten wir gut verzichten können. Dennoch sind sie da, die großen und kleinen Probleme. Und da stellt sich die Frage, was tun?

Hier sollten wir vor allem das Rezept des deutschen Philosophen Theodor Adorno beherzigen: „Bange machen gilt nicht!“.

Er schrieb diesen Satz 1944 im amerikanischen Exil, genauer in Los Angeles. Für ihn war der Aufenthalt im kalifornischen Paradies die Hölle auf Erden. Und so entstand sein Werk „Minima Moralia - Reflexionen aus dem beschädigten Leben“, aus dem dieses Zitat auch stammt. „Bange machen gilt nicht“ - das soll uns ermuntern, den Mut zu haben, durchzuhalten, nicht aufzugeben und uns aktiv einzubringen. Adorno sah sein Leben als beschädigt.

Auch unsere Leben haben durch die Ereignisse seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine im Februar 2022 Schaden genommen.

Unvorstellbare Schäden und unermessliches Leid brachte die russische Kriegsmaschinerie über die Menschen in der Ukraine. Dass wir heute aktuell 85 ukrainische Geflüchtete bei uns in der gesamten Gemeinde aufgenommen haben, ist nur ein kleiner Beitrag zur Unterstützung der Ukraine. An dieser Stelle danke ich allen, die geholfen haben und auch weiterhelfen. Ihr uneigennütziges Engagement zeugt von Herzenswärme und gelebter Solidarität. Die vergangenen Wochen und Monate haben mit mich dahingehend mit Stolz erfüllt.

Ja, ich bin stolz darauf, als Ihr Erster Bürgermeister arbeiten zu dürfen. Es ist mir eine Ehre, angesichts so Vieler in den Vereinen und in sozialen Einrichtungen, die sich bei uns in der Gemeinde Schnaittenbach ehrenamtlich engagieren. Angesichts so Vieler, die das verlässlich tun, ungeachtet ihrer eigenen Probleme in der aktuellen Lage. Danke, dass Sie da sind. Danke, dass Sie anderen Gutes tun und Mut machen.

Gemeinsam können wir vieles schaffen. Gemeinsam leisten wir so unseren ganz persönlichen Beitrag zur Lösung weltpolitischer Themen, die wir in Schnaittenbach hautnah bis in unsere vier Wände und Familien hinein spüren. Das gilt in vielen privaten und öffentlichen Bereichen. Die Themen, die wir gemeinsam bearbeitet haben und im neuen Jahr weiterhin anpacken, sind vielfältig.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns dankbar sein, dass wir hier zueinanderstehen. Dass Schnaittenbach zu den Orten gehört, an denen man hart arbeitet und alle mit anpacken. Wo man zusammenhält und füreinander da ist: In allen Vereinen, bei den Freiwilligen Feuerwehren, in der Schule und den vier Kindergärten.

Das alles sind wir zu Beginn dieses neuen Jahres: Eine starke Gemeinde. Eine Gemeinde, die mit Tatkraft und Tempo an einer guten, sicheren Zukunft arbeitet. Eine Gemeinde, in der sich die Menschen unterhaken, gerade in schweren Zeiten. Wir lassen hier niemanden zurück - egal ob alt oder jung, ob gut situiert oder weniger wohl-

habend, ob hier geboren oder erst später hierhergekommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unser Zusammenhalt ist unser größtes Pfund. Darum wünsche ich uns am Beginn dieses neuen Jahres eines: Bleiben wir dem Weg treu, den wir im vergangenen Jahr eingeschlagen haben! Gehen wir ihn mutig weiter! Vor allem aber: Halten wir auch in diesem Jahr zusammen! Denken Sie immer daran: „Bange machen gilt nicht!“

Wie auch immer Ihre persönliche Situation sich darstellt: Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass dieses neue Jahr für Sie ein gutes Jahr wird!



Ihr Marcus Eichenmüller
Erster Bürgermeister

Meldung der Vereine

Wie schon in den vergangenen Jahren benötigt die Finanzverwaltung der Stadt Schnaittenbach auch für das Haushaltsjahr 2024 zur Berechnung der **Vereinsförderung** die **Anzahl der Jugendlichen unter 18 Jahren**.

Wir bitten deshalb die Verantwortlichen in den Vereinen, der Stadt Schnaittenbach die ihrem Verein angehörigen jugendlichen Mitglieder, die ab dem Jahr **2006** geboren sind, bis **19.01.2024** unter Angabe des Nach- und Vornamens, des Geburtsdatums und des aktuellen Wohnortes zu melden. Dies kann auch per E-Mail an **info@schnaittenbach.de** erfolgen.

Aktuelles aus der Stadtratssitzung



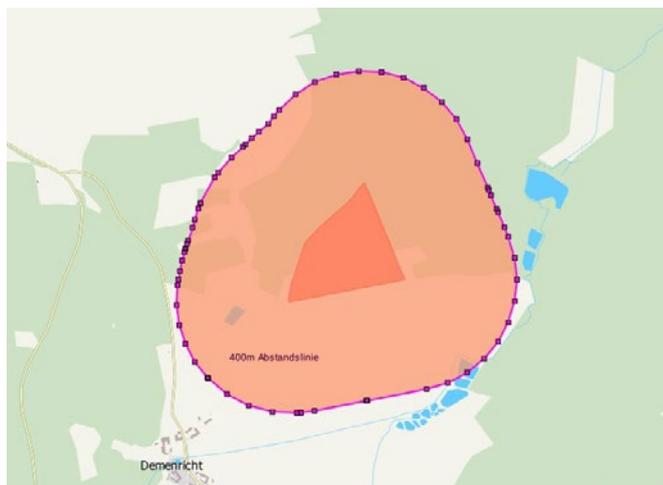
Voraussichtliche Sitzungstermine 2024:

25.01.	18.04.	25.07.	07.11.
22.02.	16.05.	19.09.	12.12.
21.03.	27.06.	10.10.	

Oktober

In der Oktober-Sitzung des Stadtrates stand zu Beginn die **Information zur offenen Ganztagschule** auf der Agenda. Im Zuge der Umsetzung des Gesetzes zur ganztägigen Betreuung von Kindern im Grundschulalter erfolgt ab dem Schuljahr 2026/2027 die stufenweise Einführung eines Anspruchs auf ganztägige Förderung für Grundschul Kinder. Um dies umzusetzen, werden Kooperationspartner benötigt. Diese informierten das Gremium und stellten ihre Konzepte vor. Weiteres soll in den nächsten Sitzungen besprochen werden.

Als zweiter Punkt stand die **Erneuerung der Telefonanlage der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach** zur Entscheidung an. Die Telefonanlage ist mittlerweile über 13 Jahre alt und nicht mehr auf einem technisch aktuellen Stand. Die Telekom hat den Servicevertrag über die bestehende Telefonanlage bereits zum 31.12.2019 aufgekündigt. Der Hersteller der Anlage hat lt. Mitteilung der Telekom den technischen Support eingestellt. Die Anlage muss daher ersetzt werden. Der Stadtrat beschloss mehrheitlich die Anschaffung der Telefonanlage für die Grund- und Mittelschule. Die einmaligen Kosten betragen lt. Angebot 8.196,76 Euro zzgl. Installationskosten.



Der Antrag der Fa. Green Energy auf Billigung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Ände-

rung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren, lag dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vor. Die vorgelegten Unterlagen erlauben eine Prüfung nach den Richtlinien der Stadt Schnaittenbach vom Februar 2023. Die Kriterien werden alle erfüllt, jedoch ist, wie bekannt, das Flächenkontingent (3% der landw. Nutzfläche) bereits durch vorhergehende Anlagen reserviert.

Der Antrag wird, wie die bisher eingegangenen Vorhaben auch, auf die Warteliste genommen. Eventuell vorhandene Restflächen werden dann nach Antragseingang vergeben.

Als nächstes wurde über den Tagesordnungspunkt „**Skilift Sitzambuch: Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**“ diskutiert. Gemäß den eingeholten Angeboten (Stand Frühjahr 2022) beträgt die Investitionssumme, die aufgewendet werden muss, um die im TÜV-Bericht genannten Mängel zu beseitigen, ca. 120.000 Euro. Durch die Preisentwicklung im Baubereich sind hier Kostensteigerungen von mittlerweile mindestens 30% als realistisch anzusehen, so dass eine Summe von 150.000 bis 160.000 Euro hier angesetzt werden kann. Die Eigentümerbefragung zur Ganzjahresplanung im Bereich des Skiliftes hatte, wie bereits in der September-Stadtratssitzung mitgeteilt, kein Ergebnis erbracht. Aus kommunalrechtlicher Sicht ist anzumerken, dass es sich beim Betrieb des Skiliftes um eine freiwillige Leistung handelt und die Stadt Schnaittenbach eine Stabilisierungshilfe erhalten hat, bei der immer noch eine Rückzahlung erfolgen könnte (Darlehensprinzip). Somit ist ein Weiterbetrieb des Skiliftes mit Vorsicht zu betrachten. Auch im Hinblick auf die zu erwartende, immer größer werdende Schneeunsicherheit bei der Höhenlage von ca. 600m ü. NN. ist eine Investition in dieser Größenordnung zu hinterfragen. Dieser Punkt wurde in der Bauausschusssitzung am 08.12.2022 behandelt, jedoch sprach der Bauausschuss keine Empfehlung für den Stadtrat aus. In der Stadtratssitzung vom 26.01.2023 wurde beschlossen, dass die Verwaltung versucht, private Investoren zu finden, die den Skilift von der Stadt übernehmen und privatwirtschaft-

lich weiter betreiben. Die Suche über Internetportale, Tagespresse und „Schnaittenbach Aktuell“ brachte einige Resonanz aus der Bevölkerung, was die Stadt alles machen könnte, um die Anlage weiter zu betreiben (Mattenski, Beschneien etc.), jedoch kein konkretes Übernahmeangebot. Eine relativ konkrete Anfrage durch den Verein der Gleitschirmflieger bezüglich einer Übernahme hat sich jedoch nicht realisiert, da dem Verein im Vergleich zu den Nutzungstagen die zu tätigen Investitionen zu hoch waren. Auch dass nur ein sehr geringer Teil der Piste im Besitz der Stadt ist, erwies sich als hinderlich. Ebenso war die Tatsache, dass auch der Bewirtschaftungsbetrieb von einer „Dritten Partei“ betrieben wird, ohne die Möglichkeit einer Er-

weiterung, nicht zuträglich. Aufgrund der sehr schwierigen Gemengelage (Eigentümer, Naturschutzgebiet umgeben von FFH-Flächen, Schneesicherheit, fehlende Ganzjahresnutzungsmöglichkeiten) konnten auch mit diversen Interessenten geführte Telefongespräche nicht zu einem Ergebnis führen (Mountainbike/Events), so dass aus Sicht der Verwaltung nun endgültig über den Skilift beschlussmäßig entschieden werden sollte. Dies wurde auch auf der letzten Stadtratssitzung so gewünscht. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach beschloss einstimmig die endgültige Schließung und den Rückbau des Skiliftes in Sitzambuch.

November

Als erster Punkt stand der **Preisanstieg für Reinigungsleistungen der Firma Götz Gebäudemanagement** auf der Tagesordnung. Mit Schreiben vom 18.10.2023 teilte die Firma mit, dass im Zuge der Tarifierhöhung ab dem 01.01.2024 die Löhne für die Gebäudereiniger angehoben werden. Der Stadtrat genehmigte einstimmig die voraussichtlichen Mehrkosten der notwendigen Reinigungsleistungen für die Grund- und Mittelschule, die Doppelsporthalle und die Kindertagesstätte St. Vitus für das Jahr 2024 i. H. v. 5.060,67 Euro.

Als nächster Punkt stand die **Neuanschaffung digitaler Endgeräte für die Mittelschule Schnaittenbach** zur Diskussion. Die Mittelschule Schnaittenbach hat am 27.07.2023 für die siebte Jahrgangsstufe 16 Apple iPads inkl. Zubehör angeschafft. Die Geräte werden für die Unterrichtung der Schüler benötigt und werden an diese mit Kaufoption nach Beendigung der 9. Jahrgangsstufe verliehen. Das Gremium genehmigte einstimmig die nachträgliche Beschaffung der 16 Apple iPads inkl. Zubehör für 11.439,23 Euro.

Ein weiterer Punkt war der **Sachstandsbericht** von Herrn Verwaltungsinspektor Sascha Fritzsche über die **weitere Vorgehensweise zum Thema „offene Ganztagschule“**. Die Schulleitung sucht derzeit einen geeigneten Kooperationspartner, um dieses Thema baldmöglichst anzugehen. Baubeginn ist für 2025 geplant.

Auch der **Beschluss über die Kreditaufnahme** aus der Kreditermächtigung 2023 in Höhe von 500.000 Euro stand diesmal auf der Tagesordnung. Zum Jahresende 2023 werden einige größere Zahlungen für laufende Baumaßnahmen fällig. Zur Sicherung zukünftiger Auszahlungen ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von min-

destens 500.000 Euro, voraussichtlich zum 30.11.2023, notwendig. Der Stadtrat genehmigte die Darlehensneuaufnahme in Höhe von insgesamt 800.000 Euro bei der Bank mit den besten Konditionen.

Anschließend nahm das Gremium **Kenntnis von der Jahresrechnung 2022** nach Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung. Die Jahresrechnung 2022 wurde am 19.09.2023 gelegt. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts betragen insgesamt rund 9.723.774 Euro. Der Vermögenshaushalt schloss mit rund 3.176.776 Euro an Einnahmen und 3.206.456 Euro an Ausgaben ab. Der Sollfehlbetrag lag bei rund 29.680 Euro. Dem Vermögenshaushalt konnten 916.993 Euro zugeführt werden.

Weiter musste über den **Antrag der Ehenbachtaler Schützen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Modernisierung der Luftgewehrstände und zur Erneuerung der Kameras im Kleinkaliberstand**, entschieden werden. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach entsprach dem Antrag der Ehenbachtaler Schützen e.V. Holzhammer und gewährt einen Investitionskostenzuschuss zur Modernisierung der Luftgewehrstände und Erneuerung der Kameras im Kleinkaliberstand in Höhe von 880,00 Euro.

Die Maßnahme „Jahresvertrag für Kanal- Wasserleitungs- und Straßenunterhaltsarbeiten -Tiefbauarbeiten“ stand ebenfalls zur Entscheidung und wurde von der Verwaltung beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden an acht Bauunternehmer versandt. Zur Angebotseröffnung am 30.10.2023 lagen vier Angebote vor. Aufgrund der Angebotsprüfung ist das Angebot der Fa. Tiefbau Sommer, Wegscheid, mit einem Angebots-

preis von 229.229,22 Euro brutto das wirtschaftlichste Angebot. Der Vertragsbeginn ist gemäß Leistungsverzeichnis der 01.01.2024 und endet am 31.12.2024 und wurde vom Stadtrat mehrheitlich genehmigt.

Nächster Tagesordnungspunkt war die **Jahresplanung zur Städtebauförderung 2024**; Beschluss über die Bedarfsmitteilung nach den Städtebauförderungsrichtlinien.

Die Bedarfsmitteilung wurde in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbetreuer, der Stadtbau Amberg GmbH, Herrn Zobel, fortgeschrieben.

Es ergab sich folgende Reihenfolge für die Antragstellung 2024:

- 1 a) Kommunales Förderprogramm
(120.000 Euro)
- 1 b) Sanierungsträgerhonorar
(80.000 Euro)
- 1 c) städtebauliche Beratungen
(40.000 Euro)
- 2) Planung und Bau des Parkplatzes östlich des Friedhofes (100.000 Euro)
- 3) Grunderwerb und Errichtung eines Seniorentreffpunkt am „Alten Rot-Kreuz-Heim“
(150.000 Euro)
- 4) Fortführung der Planungen für städtebauliche Maßnahmen und Weiterführung von Sanierungsmaßnahmen innerorts inkl. Radweg
(150.000 Euro)

Der Stadtrat stimmte der Bedarfsmitteilung für den Förderbedarf des Jahres 2024 einschließlich der Folgejahre bis 2027 zu.

Auch ein **Antrag zur Aufstellung und Auslegung von Bebauungsplänen und Änderungen des Flächen-**

nutzungsplans im Parallelverfahren, der Greenovative GmbH: „Mertenberg/Kemnath a. Buchberg“, stand zur Abstimmung auf der Agenda. Die Stadt Schnaittenbach stellt für das Grundstück (FISNr. 1662, Gem. Kemnath a. Buchberg), südöstlich von Mertenberg gelegene bisher landwirtschaftlich genutzte Grundstück den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen PV-Anlage Mertenberg/Kemnath a. Buchberg“ neu auf. Es ist vorgesehen, das Gebiet als „sonstiges Sondergebiet“ zur Nutzung der Sonnenenergie gemäß § 11 Baunutzungsverordnung festzusetzen. Der Stadtrat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Die Stadt Schnaittenbach ändert parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Freiflächen-PV-Anlage Mertenberg/Kemnath a. Buchberg“ den Flächennutzungsplan, der für dieses Gebiet bisher „Flächen für die Landwirtschaft“ darstellt. Es ist vorgesehen, das Gebiet als sonstiges Sondergebiet zur Nutzung der Sonnenenergie gemäß § 11 Baunutzungsverordnung darzustellen. Die Planung betrifft ein Gebiet, das im wirksamen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt ist. Allgemeines Ziel der Planung ist, dem Bedarf an erneuerbarer Energie zu entsprechen und dazu eine geeignete, noch verfügbare, Fläche zu nutzen. Auch hier stimmte das gesamte Gremium zu.

Als letzter Punkt der November-Sitzung stand der **Beschluss über die Vergabe des Geruchsgutachtens** für das Bebauungsplangebiet „Pointweg“ zur Diskussion. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach beschloss, die Vergabe eines olfaktorischen Gutachtens für das Bebauungsgebiet „Pointweg“, in Kemnath a. Buchberg, für 3.986,50 € brutto, an das Büro Hoock & Partner zu vergeben.

Bekanntgabe

von in nicht öffentlichen Stadtratssitzungen gefassten Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind

Gemäß Art. 52 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung sind die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekanntzugeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Nachfolgend werden daher die im Zeitraum vom 01.04.2022 bis 30.09.2022 in nicht öffentliche Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

Sitzung vom	Beschluss Nr.	Beschlussinhalt
23.06.2022	213	Verkauf der städtischen Bauparzelle Nr. 13 im Baugebiet „Holzhammer Mitte BA III“, Teilfläche aus FISTNr. 87/30, Gemarkung Holzhammer
	214	Verkauf der städtischen Bauparzelle Nr. 24 im Baugebiet „Holzhammer Mitte BA III“, Teilfläche aus FISTNr. 87/30, Gemarkung Holzhammer
28.07.2022	219	Vergabe der Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet „Stiglringen-Mühlfelder BA V“ an die Firma Sommer, Wegscheid zum Angebotspreis von 431.857,06 Euro.
	221	Genehmigung der Notariatsurkunde Nr. 1150/2022, der Notarin Dr. Rödiger, Sulzbach-Rosenberg, vom 15.06.2022. Verkauf Bauplatz im Baugebiet „Holzhammer Mitte BA III“, FISTNr. 420/3, Gemarkung Holzhammer
	222	Genehmigung der Notariatsurkunde Nr. 1338/2022 der Notarin Dr. Rödiger, Sulzbach-Rosenberg, vom 14.07.2022. Verkauf Bauparzelle Nr. 16, Teilfläche aus FISTNr. 221/30, Gemarkung Schnaittenbach, im Baugebiet „Ostfeld I“
	223	Genehmigung der Notariatsurkunde Nr. 1308/2022 der Notarin Dr. Rödiger, Sulzbach-Rosenberg, vom 08.07.2022. Ankauf einer Teilfläche aus dem Grundstück FISTNr. 195, Gemarkung Schnaittenbach, durch die Stadt Schnaittenbach

Erneuerbare Energien sind unsere Chance für eine gasfreie Zukunft.

Regio
unser GrünStrom
direkt aus Markt Erlbach

GRÜN, REGIONAL, PERSÖNLICH

RegioGrünStrom GmbH & Co. KG | Neue Straße 17a | 91459 Markt Erlbach | www.regiogruenstrom.de

Bundesweiter Vorlesetag

Wir waren dabei!



Bereits seit 2004 ist der bundesweite Vorlesetag Deutschlands größte Leseveranstaltung. Auf Initiative der Stiftung Lesen hin soll alljährlich am dritten Freitag im November ein Zeichen für das Vorlesen gesetzt und die Bedeutung des Vorlesens herausgestellt werden. Heuer fand der bundesweite Vorlesetag am 17.11.2023 statt. Auch unsere Grundschule beteiligt sich jährlich an dieser Aktion. Seit einiger Zeit laden wir Eltern und Großeltern zu diesem Anlass an die Schule ein. In diesem Jahr fanden sich insgesamt zehn freiwillige Vorleserinnen und Vorleser, die unseren Schülerinnen und Schülern aus den unterschiedlichsten Büchern vorgelesen haben. Die Bandbreite der Leseangebote reichte von der kleinen Hexe über Tiffany, die das Wasser aus der Wanne geschaukelt hat, und dem kleinen Gespenst bis zu Pettersson und Findus und dem letzten Feuerfalken. Sogar ein Lesehund war im Schulhaus und lauschte gemeinsam mit den Kindern einer engagierten Vorleserin. Je nach Interesse durften sich die Schülerinnen und Schüler bereits im Vorfeld für ein Vorleseangebot entscheiden. Mucksmäuschenstill war es dann im Schulhaus, als die zehn Vorlesestunden begannen. Schließlich wurden die fleißigen Leser von den Kindern mit unserem Schulsong verabschiedet. Zum Dank gab es noch eine kleine Süßigkeit sowie eine Vorleseurkunde der Stiftung Lesen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Schön war's!



Ehenbachtaler Blaskapelle Schnaittenbach

Michael Leitl an der Spitze



Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der **Ehenbachtaler Blaskapelle Schnaittenbach e.V.** wurden wichtige Angelegenheiten des Vereins besprochen. Michael Leitl führt die Kapelle zwar momentan mit großem Erfolg, dennoch wird immer noch ein neuer Dirigent gesucht. Auch neue Mitglieder und Musikanten sind stets willkommen. Die Ausbildung und Nachwuchsförderung sind ebenfalls ein großes Anliegen und Aufgabengebiet des Vereins. Ein recht aktives Jahr hatte die Kapelle mit Auftritten bei der IMPULS-Serenade, Luftklangmeile und diversen Festlichkeiten. Auch bei verschiedenen kirchlichen Anlässen sorgten die Ehenbachtaler für einen würdigen musikalischen Rahmen. Zum Abschluss stimmten das Hauptorchester und das Nachwuchsorchester ihr Publikum beim Adventmarkt und Adventsingen auf die Weihnachtszeit ein. Für 2024 stehen auch schon die nächsten Termine auf dem Plan, wie das Bockbierfest am 16.03.24 im Vitusheim. Der Verein hat sich auch weiterentwickelt, indem eine neue Tracht angeschafft wurde. Einen technischen Fortschritt gab es durch die Anschaffung der neuen Marschpats, die auf der Versammlung vorgestellt und demonstriert wurden.



Einer der Hauptpunkte des Abends war die Wahl der neuen Vorstandschaft und einiger Ämter. Einstimmig wurde Michael Leitl zum ersten Vorsitzenden und Maria Schlosser zu seiner Stellvertreterin gewählt. Luisa Schorner übernimmt das Amt der Trachtenwartin und Finn Walter ist Medienwart. Das Amt der dritten Vorsitzenden ist weiterhin durch Judith Schlosser vertreten. Die Vereinsführung gratulierte Victoria Meier (Querflöte)

und Viktoria Reng (Alt-Saxophon), die beide das Juniorabzeichen des Nordbayerischen Musikbunds erreicht haben.

Wer Interesse hat, bei der Ehenbachtaler Blaskapelle mitzuwirken oder ein Instrument lernen will, kann sich gerne unter folgenden Kontakten melden:

Stephanie Künzel 0170 2245791

Michael Leitl 0152 28681147

Email: kontakt@ehenbachtaler-blaskapelle.de

Das **Nachwuchs-Orchester** unter der Leitung von Mia Preitschaft probt wöchentlich am Freitag von 18:00 - 18:45 Uhr, das Hauptorchester unter der Leitung von Michael Leitl am Freitag von 19:00 - 21:00 Uhr.

Bildungsprogramm Wald

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt bietet im Frühjahr 2024 ein Bildungsprogramm Wald an

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt führt dieses Frühjahr wieder ein „Bildungsprogramm Wald“ (BiWa) durch. Die Vortragsreihe richtet sich an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, unabhängig von der jeweiligen Waldbesitzfläche. Ab dem 30.01.2024 werden an 6 Abenden (jeweils Dienstag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr) den Kursteilnehmern Aspekte aus der forstlichen Arbeit nahegebracht. Von praktischen Bereichen, wie Baumartenkenntnis, Pflanzung, Durchforstung und Holzernte, bis hin zu den theoretischen Fragen zum Waldrecht und Förderung reichen die Vortragsthemen. Die theoretischen Kenntnisse werden an 3 Samstagen durch Exkursionen ver-

tieft. Die Theorie findet in Kastl im Gebäude der Polizeischule statt. Die Referate werden von Fachleuten des Amtes gehalten. Zusätzlich zu den abendlichen Vorträgen finden an drei Samstagen praktische Vorführungen im Wald statt. Die Kenntnisse, die dem Kursteilnehmer vermittelt werden, dienen zu einer erfolgreichen Bewirtschaftung seines Waldes.

Alle weiteren Informationen erfahren Sie auf der Homepage unseres Amtes unter www.aelf-na.bayern.de (unter der Rubrik Wald und Forstwirtschaft und Waldbesitzer). Hier können Sie sich dann auch online für den Kurs anmelden.

Wir dürfen Sie sehr herzlich zu dem von
der Pfarreiengemeinschaft Schnaittenbach/ Kemnath a. B.,
der Evangelisch-Lutherischen Pfarrei Ammersricht/ Hirschau
und der Stadt Schnaittenbach gemeinsam veranstalteten

Neujahrsempfang

am Sonntag, den 14. Januar 2024, um 10.45 Uhr,
in das Vitusheim Schnaittenbach
einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Auf ein gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr 2024“!

Helmut Brügel
Pfarrer

Marcus Eichenmüller
Erster Bürgermeister

Stefan R. Fischer
Pfarrer

Abschaffung von Kinderreisepässen und Reisepass-Gebühr

Ab dem **1. Januar 2024** dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Gründe:

Kinderreisepässe sind nur maximal 12 Monate gültig. Diese kurze Gültigkeitsdauer gilt für alle Standard-Ausweisdokumente ohne Chip, die die Mitgliedstaaten der EU für Ihre Bürgerinnen und Bürger ausstellen. Schwach geschützte Dokumente dürfen nicht länger als zwölf Monate gültig sein. Im Vergleich dazu sind normale, mehrjährig gültige Reisepässe mit vielen Sicherheitsmerkmalen sowie mit einem Chip ausgestattet.

Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Die Anerkennung deutscher Kinderreisepässe durch andere Staaten kann durch Deutschland nicht beeinflusst werden. Einige Staaten fordern bei der Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein. Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass oder ein in der Gültigkeit verlängerter Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem u.a. der Kinderreisepass abgeschafft wird.

Mit der Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubeantragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.

Informationen zum Thema, ob das konkrete Reisezielland einen Kinderreisepass oder einen verlängerten/aktualisierten Kinderreisepass als Ausweisdokument anerkennt, finden Sie auf der Internet-Seite des Auswärtigen Amtes, den Reise- und Sicherheitshinweisen (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>).

Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass).

Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich. Die Identitäten der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union werden geschützt, indem EU-weit die Ausweisdokumente für Erwachsene und Kinder Mindestsicherheitsstandards erfüllen. Ausweisdokumente für Kinder sind nach denselben Normen konzipiert wie Ausweisdokumente für Erwachsene. Dazu gehört die Ausstattung mit einem Chip, wenn Ausweisdokumente mehrere Jahre gültig sein sollen. Der Chip enthält unter anderem elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren und sehr schwer zu fälschen sind. Darüber hinaus unterstützt der Chip eine schnelle und sichere Grenzabfertigung bspw. an automatischen Grenzkontrollstationen. Aufwändige, manuelle Sichtkontrollen durch das Grenzpersonal können verringert oder ganz vermieden werden.

Reisepass-Gebühr ab 1. Januar 2024

Ab 01.01.2024 erhöht sich die Gebühr für antragstellende Personen ab 24 Jahren von 60,00 Euro auf 70,00 Euro.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Eintragung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) ab 01.11.2015 die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Personen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie online über das Bürgerserviceportal auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach oder durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beantragen bei der

Stadtverwaltung Schnaittenbach
Zimmer 5
Rosenbühlstr. 1
92253 Schnaittenbach

Faschingszug Schnaittenbach

„Schn`oho“

Am **Faschingssamstag, den 10. Februar 2024**, zieht der „Gaudiwurm“ durch die Straßen der Stadt Schnaittenbach. **Aufstellung ist ab 13.00 Uhr in der Galgenbühlstraße**. Der Zug startet um 14.00 Uhr und endet vor dem Vitusheim. Dort kann anschließend mit der Band „Power“ oder in den umliegenden Gastwirtschaften weitergefeiert werden.

Um die Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf des Faschingszuges zu gewährleisten, bitten wir, folgende Punkte zu beachten:

1. Die Aufstellung in der Galgenbühlstraße hat erst ab 13.00 Uhr zu erfolgen.
2. Den Anordnungen der Beauftragten der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und der Polizei ist unbedingt Folge zu leisten.
3. Es darf nur handelsübliches Konfetti ausgeworfen werden. Wurfmaterial, wie z. B. Stroh, Papierschnitzel, Mehl und Toilettenpapier/-rollen ist verboten.
4. Das gezielte Werfen von Gegenständen auf Personen ist zu unterlassen.
5. Das Abschießen von Waffen, Böllern oder Kanonen ist verboten.
6. Für den Fahrer besteht absolutes Alkoholverbot.
7. Die Teilnehmer dürfen ihre Fahrzeuge während der Rückfahrt nicht von Unrat reinigen. Dieser ist zu Hause zu entsorgen. Bei Zuwiderhandlungen werden die Reinigungskosten in Rechnung gestellt.
8. Jedes drehende Rad am Faschingswagen ist von einer Person zu sichern. Für jedes Fahrzeug ist eine verantwortliche Person zu bestimmen.
9. Der Ausschank von Alkohol vom Festwagen an Besucher ist verboten.
10. Die Ausgabe von Speisen und Getränken auf öffentlichem Verkehrsgrund ist pünktlich um 16.00 Uhr zu beenden und vollständig abzubauen.
11. Die Abgabe von Alkohol an sichtlich stark angetrunkene Personen ist verboten.
12. Andere Vorschriften, insbesondere die des Jugendschutzes, bleiben unberührt.

Wir bitten alle Vereine, Bürger und Bürgerinnen, sich zahlreich mit Faschingswägen und Fußgruppen am Schnaittenbacher „Gaudiwurm“ zu beteiligen, damit diese Tradition weiterhin erhalten bleibt.

Die Anmeldung kann **bis spätestens 31.01.2024** über die Homepage der Faschingsprinzen Blau-Gelb e. V., www.faschingsprinzen.de erfolgen. Eine Nachmeldung ist nur über die Stadtverwaltung möglich und gilt ausschließlich für Fußgruppen.

Ihre Stadtverwaltung Schnaittenbach





Müller & Schiffler
Bestattungen

Jedem Leben ein Zeichen setzen

HIRSCHAU

Georg-Schiffer-Str. 4

☎ 24 Stunden 0 96 22 / 704 330 5

SULZBACH-ROSENBERG

Kugelplatz 7

☎ 24 Stunden 0 96 61 / 813 624 0

M&S

www.ms-bestattungen.de

info@ms-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Traditionell und individuell
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungs- und Vorsorgeregulierung
- Erledigung aller Formalitäten
- Durchführung von Bestattungen im gesamten Landkreis
- Menschlich, kompetent und fachlich



 **Haus Evergreen**
SCHNAITTENBACH

BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT
Nur noch wenige Pflegeplätze frei!

Als Anbieter von Pflege- und Betreuungsdienstleistungen sind wir tagtäglich für pflegebedürftige Menschen da. Individuell wohnen und trotzdem sicher aufgehoben: Dafür sorgen unsere Mitarbeiter:innen.

Sie suchen für Ihre Angehörigen eine liebevolle und professionelle Pflege? Wir beraten Sie gerne!

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Demenzpflege



Auf der Loh 8 | 92253 Schnaittenbach | Telefon: 09622 70337 0
schnaittenbach@korian.de | www.korian.de



Hofmann
Inh.: Volker Hofmann

Verschleißteile und Ausrüstungen für Baumaschinen

Volker Hofmann

Fischerpoint 1
D-92253 Schnaittenbach
Tel. +49(0) 96 22 / 12 36
Fax: +49(0) 96 22 / 50 27
Mobil: 01 71 / 49 52 52 4

Gebietsvertretung von:

 **TSURUMPUMP**

 **Inter tractor**

 **VeRotool**
Technik GmbH

 **MAUDERER**
VERLADETECHNIK

www.baumaschinenverschleissteile.com

Weihnachtszeit

im Evergreen



Dass sich pünktlich zur Adventszeit auch der Winter mit dicken Schneeflocken und glitzernder Kälte zeigt, passt gut zu den Themenveranstaltungen im Seniorenzentrum Evergreen. Sowohl Mitarbeiter/-innen als auch Bewohner/-innen sind fleißig bei den Weihnachtsvorbereitungen. Bereits Ende November wurden die Adventskränze selbst gestaltet und das gesamte Haus liebevoll und mit viel Engagement der Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen weihnachtlich dekoriert. Weiter ging es mit Plätzchen backen in den Wohnbereichen. Der süße Duft der Plätzchen versetzte viele Bewohner/-innen wieder zurück in vergangene Zeiten und so wurde sich auch viel über Erinnerungen an die zurückliegende Weihnachtszeit und bekannte Bräuche ausgetauscht. Wie in jedem Jahr durften wir auch in diesem wieder den Nikolaus begrüßen, der für jede(n) Bewohner/-in eine kleine Überraschung aus seinem Jutesack zauberte. Insbesondere freuten sich die Bewohner/-innen auch über die Besuche in den Schnaittenbacher Kindergärten, um hier den Kindern selbst eine kleine Freude mit den mitgebrachten Geschenken bereiten zu können. Auf dem weiteren Adventsprogramm stehen am 18. Dezember ein gemeinsamer vorweihnachtlicher Nachmittag mit den Veeh-Harfen und Geschichten zur Weihnachtszeit und am 20. Dezember das Wintergrillen mit Punsch, Bratwürsten und süßem Gebäck in besinnlicher Atmosphäre. Am 24. Dezember wird Herr Pfarrer Brügel zur Einstimmung auf den Heiligen Abend erwartet. Am 31. Dezember wird mit einer gemeinsamen Silvesterfeier das neue Jahr eingeläutet.

In diesem Sinne danken wir allen Bewohner/-innen und Angehörigen sowie allen Kooperationspartnern, ehrenamtlichen Helfern, Vereinen und allen Mitarbeiter/-innen vom Haus Evergreen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vereinsliste

Um anderen Vereinen/Organisationen bei Bedarf die Vereinsliste mit Namen, Adressen, Tel.-Nr. und evtl. E-Mail-Adresse zukommen zu lassen, benötigt die Stadt Schnaittenbach das Einverständnis zur Weitergabe. Wir bitten daher die Vereinsvorstände/Organisationen, das unten angehängte Formular auszufüllen und an die Stadt Schnaittenbach, Frau Flor, gerne auch per Mail an petra.flor@schnaittenbach.de, zurückzugeben. Vielen Dank!

Bitte abtrennen

.....

Einverständniserklärung

Der Verein/die Organisation

Name Vorstand/Organisation

Anschrift

Tel.-Nr.

E-Mail-Adresse

ist damit einverstanden, die Vereinsliste mit Name, Adresse und evtl. E-Mail-Adresse bei Bedarf an andere Vereine auszuhändigen bzw. per E-Mail weiterzuleiten.

Die Einverständniserklärung gilt auch weiterhin bei einem Wechsel des Vereinsvorstandes.

Schnaittenbach, den

Fußballjugend

meets Trainerteam Herrenmannschaft



Am 19.10.2023 stand ein ganz besonderes Training für die E1- und D-Junioren (U11 - U13) auf dem Programm. Zum einen haben die drei Jahrgänge gemeinsam trainiert, aber das Highlight war, dass das Training von den Coaches der Herrenmannschaft, Johannes Kohl und Ralf Egeter, geleitet wurde. Komplimentiert wurden sie vom Torwarttrainer Stefan Schlaffer und dem Torwart der ersten Mannschaft, Basti Reinwald. Es waren sehr kurzweilige 90 Minuten, in denen die Jungs aus erster Hand erzählt bekommen haben, wie wichtig es ist, dass man auch seinen „schwachen“ Fuß trainiert, dass man die Trainingsübungen sauber und konzentriert angeht, was man auch zu Hause oder vor dem Training üben kann und ganz wichtig, dass man immer den Spaß dabei nicht verliert. Das Trainerteam hat ein paar Übungen vorbereitet, bei denen dann alle Jungs sehr gut mitgemacht haben. Den meisten Spaß hatten sie dann natürlich beim gemeinsamen Abschlusspiel.

Das war eine Super-Aktion, vielen Dank dafür an Johannes, Ralf, Stefan und Basti, dass sie sich für die Jungs die Zeit genommen haben, denn direkt im Anschluss ging es für sie weiter zum Herrentraining.



Eine Audio Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein

- gesprochen von den Vorschulkindern der KiTa St. Vitus -

Die **Sprachentwicklung** der Kinder ist ein wichtiger Grundstein in ihrer Erziehung. Diese ist gekoppelt mit der **geistigen Entwicklung** eines Kindes. Kinder, die lernen richtig und gut mit der Sprache umzugehen, können sich besser ausdrücken und ihre Mitmenschen besser verstehen. Sie können sich besser auf Inhalte konzentrieren, wenn sie sich nicht ständig fragen müssen, ob sie das Gesagte richtig verstanden haben. Sie haben bessere Möglichkeiten, sich auszudrücken und somit für sich selbst, ihre **Wünsche und Bedürfnisse** einzustehen.



Sprache ist im menschlichen Miteinander das wichtigste Mittel zur Verständigung und nur im Miteinander können Kinder sprechen lernen.

Neben dem alltäglichen miteinander kommunizieren und interagieren kann die Sprachentwicklung durch **Bilderbücher, Märchen** und **Hörbücher** unterstützt und gefördert werden. Passend dazu ist das diesjährige Jahresthema der KiTa St. Vitus daran angelehnt. Die Vorschulkinder haben sich gemeinsam mit Birgit etwas Tolles überlegt und wollen zur Weihnachtszeit EUCH nun die Weihnachtsgeschichte (geschrieben von Jörg Mühle) erzählen.

Einfach den **QR Code** zum passenden Bild mit dem Smartphone **scannen** und sich von der Geschichte und den Stimmen der Kinder **verzaubern lassen**.



Online Kitaplatz-Bedarfsanmeldung

Familienfreundlich – Sicher – Bequem – Mit Antwortgarantie

Sie benötigen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind?

Um Sie bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für das kommende Kita-Jahr (ab 1. September 2024) zu unterstützen, werden wir auf ein neues, modernes und datenschutzkonformes Onlineverfahren umstellen. Über unsere Homepage <https://www.schnaittenbach.de/leben-kultur/kinderbetreuung.html> können Sie das Portal „Kitaplatz-Bedarfsanmeldung“ aufrufen.

Ihre Vorteile

Sie füllen nur eine Anmeldung aus, favorisieren die gewünschten Einrichtungen und erhalten eine Eingangsbestätigung sowie garantiert zum Zuteilungstichtag eine Antwort in Ihrem Postkorb. Der elektronische Service im Bürgerservice-Portal steht Ihnen stressfrei täglich 24 Stunden zur Verfügung. Sie sind nicht mehr auf Öffnungszeiten oder persönliche Anmeldungen bei den Einrichtungen angewiesen. Haben Sie die Einrichtungen ausgewählt, können Sie mit nur einer Erfassung der erforderlichen Daten Ihr Kind für das kommende Betreuungsjahr vormerken lassen. Nach erfolgreicher Übermittlung erhalten Sie die Eingangsbestätigung in Ihrem Postkorb und erfahren, bis wann die Platzzuteilung erfolgt.

Die Vergabekriterien

Generell haben Kinder ab dem ersten Lebensjahr einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Die Aufnahme in die Kindertagesstätten zum 01.09.2024 erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze. Für Kinder, welche eine vom Freistaat Bayern geförderte Kindertageseinrichtung besuchen sollen, ist eine Mindestbuchungszeit von 20 Wochenstunden einzuhalten.

Bitte beachten Sie, dass das Kita-Jahr stets am 01.09. eines Jahres beginnt und somit auch die Platzvergabe zu/nach diesem Aufnahme-Datum erfolgt.

01.01.2024 – 29.02.2024	Anmelde-Zeitraum
01.03.2024 – 15.04.2024	Erster Vergabe-Zeitraum durch die Fachkräfte
ca. Mitte April (abhängig vom Termin der Schuleinschreibung)	Rückmeldung über die Platz-Zuteilung in Ihrem Postkorb (PDF-Dokument)
zwei Wochen ab Erhalt der Zusage	Rückmeldung = Ihre Bestätigung über Platzannahme an die Einrichtung/Verwaltung
Im Anschluss, nach Terminvereinbarung	Vertragsunterzeichnung und Erstgespräch in der Betreuungseinrichtung

Fortbildungsmöglichkeit der Staatl. Landwirtschaftsschule



PROFI WERDEN
Ernährung und Haushaltsführung

Staatliche Landwirtschaftsschule
Amberg
Abteilung Hauswirtschaft



Semesterstart
Dienstag, 5. März 2024

**Einsemestrige Fachschule für
Ernährung und Haushaltsführung**
Hockermühlstraße 53, 92224 Amberg

modern – Chancenreich – zukunftsicher
Sei dabei und werde Profi!

www.aelf-na.bayern.de

Sei dabei und werde Profi!

Die Landwirtschaftsschule Amberg, Abteilung Hauswirtschaft, bietet Frauen und Männern eine regionale Fortbildungsmöglichkeit für Ernährung und Haushaltsführung. Wer neue berufliche Perspektiven sucht oder sich persönlich im Bereich Hauswirtschaft bilden möchte, kann dies in der familienfreundlichen Teilzeitform tun. Auch berufsbegleitend ist der Besuch möglich. Absolventen verlassen die Schule als „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ und sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Häufig wird zusätzlich nach der Schule die Abschlussprüfung im Beruf Hauswirtschafter/in abgelegt. Diese Abschlüsse können Grundlage für die weitere berufliche Zukunft sein, z. B. die Fortbildung zur Meisterin der Hauswirtschaft oder zur Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung. Der Start eines neuen Semesters ist im März 2024 vorgesehen. Die Anmeldung ist derzeit möglich. Nähere Informationen sind erhältlich unter Tel. Nr. 09621/6024-0 oder unter www.aelf-na.bayern.de.



Transporte **Logistik** **Immobilien**

Stefan Hirsch Firmengruppe

Am Scherhübel 11
92253 Schnaittenbach

www.transporte-hirsch.de

Tel.: 09622 / 13 38
Fax: 09622 / 45 52
mobil: 0172 / 8 53 40 36
E-Mail: info@transporte-hirsch.de

VOLVO Mietparkpartner

SOMMER
Tiefbau
GmbH & Co. KG

Martin Sommer

Geschäftsführer

Thurnreuth 50
94110 Wegscheid

Fon 0 85 92 / 15 66
Fax 0 85 92 / 93 52 27
Mobil 0151 / 119 72849

martin.sommer@sommer-tiefbau.com
www.sommer-tiefbau.com

Lesepatzen



Einen ganz besonderen Schulstart erlebten die Ehrenamtlichen von „MENTOR – Lesepatzen im AOVE e.V.“:

Gemeinsam mit Rektorinnen und Vertretern der Grundschulen in der AOVE-Region sowie weiteren Ehrengästen feierten sie in der Mehrzweckhalle der Grund- und Mittelschule Vilseck den offiziellen Projekt-Auftakt. Unterstützung beim Lesen lernen nach dem 1:1-Prinzip lautet die Erfolgsformel hinter dem Mentor-Programm: Ein Lesepate trifft sich wöchentlich für eine Stunde mit einem Kind zum gemeinsamen Lesen. Die Inhalte orientieren sich an den Interessen des Kindes. Zusammen erlesen sie sich Geschichten oder aktuelle Geschehnisse, nähern sich spielerisch verschiedenen Texten und erkunden auf diese Weise die Welt. Die jeweilige Schule begleitet den Prozess und stellt eine entspannte Lernatmosphäre zur Verfügung. Um für dieses „erfüllende Ehrenamt“ viel Freude und Energie zu wünschen, war sogar Huguette Morin-Hauser, die Vorsitzende des Bundesverbands MENTOR e.V., aus Frankfurt angereist. Sie verwies darauf, dass es bei diesem Konzept um mehr als nur Lesen ginge. Die Erfahrung zu machen, durch eine erwachsene Person Zeit und Zuwendung geschenkt zu bekommen, sei leider nicht alltäglich. Genau dies sei aber eine der Säulen der Mentor-Philosophie,

nach der mittlerweile beinahe 120 Vereine und über 13.000 Lesepatzen an deutschen Schulen ehrenamtlich tätig seien.

Aus seinem Erfahrungsschatz berichtete der ehemalige Oberbürgermeister von Weiden, Kurt Seggwiß, der ehrenamtlich den Mentor-Ortsverband Weiden-Neustadt betreut. Den zukünftigen Lesepatzen gestand er, dass er vor dem Aufeinandertreffen mit seinem ersten Lesekind sehr nervös war. Mit Offenheit habe er die Situation gemeistert und er ermutigte seine neuen Kollegen: „Am Ende werden Sie sich selbst auf die Schulter klopfen können. Und glauben Sie mir, Sie werden unglaublich viel Spaß und Freude erleben!“ Begeistert vom Projekt zeigte sich auch Schirmherrin Nadine Hofmann. Als Grundschullehrerin und Kinderbuchautorin ist sie gewissermaßen von Haus aus Botschafterin für das Lesen und es ist ihr ein Anliegen, dieser wichtigen Kulturtechnik Raum zu geben. „Sie übernehmen die wichtige Aufgabe, zukünftige Erwachsene in ihr Leben zu begleiten“, gab sie den Lesepatzen mit auf den Weg. Zusammen mit Gerald Herbst als Duo „Café sur mer“ schenkte sie dem Abend außerdem einige beschwingte, stimmungsvolle französische Melodien. Erhard Ströhl, der die Idee der Leseförderung an die AOVE herangetragen hatte und

das Projekt ehrenamtlich leitet, dankte abschließend Stephan Tischer vom Schulamt, allen Bürgermeistern der AOVE und den Sponsoren für ihre Unterstützung, der AOVE für den Rahmen um die Initiative und ganz besonders natürlich den hochmotivierten Ehrenamtlichen: „Ihr alle füllt das Projekt mit Leben.“

In den Grundschulen der AOVE-Region werden im aktuellen Schuljahr 20 geschulte Lesepatren beginnen.

Kinder mit entsprechendem Unterstützungsbedarf sind laut den Schulen aber weitaus mehr vorhanden.

Sollten sich also weitere Interessierte als ehrenamtliche Mentoren beteiligen wollen, ist der Weg dazu über mentor@aove.de oder unter 09664 952467 jederzeit frei.



DU INTERESSIERST DICH FÜR TECHNIK?

JETZT FÜR 2024 BEWERBEN

Unsere technischen Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Kfz-Mechatroniker mit Schwerpunkt Pkw-Technik, Karosserie-Technik oder System- und Hochvolttechnik
- Fahrzeuglackierer

Fischer
AUTOMOBILE

Deine Vorteile:

- ♥ Familiäres Betriebsklima
- 💰 Innerbetriebliches Vermögensaufbaukonzept
- 🎁 Tolle Mitarbeitervorteile
- 🍀 Und vieles mehr unter fischer-automobile.de

Fischer Automobile Amberg GmbH & Co. KG
Speckmannshofer Str. 2, 92224 Amberg
Fischer Automobile GmbH & Co. KG
Juraallee 1 - 3, 92289 Ursensollen

„Poppn-Schlämm“

und 220. Geburtstag Daniel Christoph Eduard Kick



Hobbychronist Hans Grieger bei der Übergabe des ersten Exemplars an 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller



Kaolingründer Eduard Daniel Christoph Kick

Das Jahr 1833 war für den damals nicht gerade bedeutenden Markt Schnaittenbach ein bedeutendes und richtungsweisendes Jahr, ja geradezu ein Glücksjahr, das bis zum heutigen Tage den Ort im Ehenbachtal am Fuße des 667 Meter hohen Buchbergs prägt. Vor 190 Jahren schlug nämlich, Dank des Kaolinpioniers Daniel Christoph Eduard Kick, der das „weiße Gold“ in unserem Raum entdeckte, die Geburtsstunde der oberpfälzischen bzw. europäischen Kaolinindustrie. Mit dem Verkauf und der Eingliederung in die AKW-Unternehmensgruppe im Jahre 1993, den Übergang 1996 in die Quarzwerke GmbH aus Frechen sowie dem Abbruch der Betriebsstätte ist die „Poppnschlämm“ ein Fall für die Geschichtsbücher. Die nachfolgenden Generationen wissen es künftig nur mehr vom Hörensagen, dass am Ende der „Kick-Rasel-Straße“ sowie „Kaolinstraße“ einmal ein Kaolinwerk stand, das einst mit etwa 400 Beschäftigten der größte Arbeitgeber und auch der größte Ausbildungsbetrieb in Schnaittenbach war.

Um die Geschichte dieser bedeutenden weltweit bekannten Kaolinfirma vor dem Vergessen zu bewahren und der Nachwelt zu erhalten, hat Hobbychronist Hans Grieger anlässlich des 190. Geburtstages der ehemaligen „Poppnschlämm“ sowie aus Anlass des 220. Geburtstages des Firmengründers und Kaolinpioniers Daniel Christoph Eduard Kick, eines für Schnaittenbach so bedeutenden Mannes, ein Geschichtsbüchlein mit dem Titel „Kaolin - das weiße Gold aus Schnaittenbach“ erstellt und das erste Exemplar an 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller für das Stadtarchiv überreicht. In diesem Heftchen hat Grieger alles zusammengefasst, was er über viele Jahre über die Geschichte des Schnaittenbacher Kaolins zusammengetragen hat, wobei er auf verschiedene Veröffentlichungen in der Heimatzeitung, Fest- und Firmenschriften der Firma Kick sowie auf Zeitzeugen zurückgreifen konnte. Auf Initiative von Hans Grieger wurde von der Firma AKW in der verlängerten Dr.-Carl-Eibes-Straße mit Blick ins Grubengelände be-

reits eine Geschichts- und Erinnerungstafel in Kurzform aufgestellt. In seinem ca. 70 Seiten umfassenden Geschichtsheftchen erläutert Hans Grieger die Lebensgeschichte des Kaolinpioniers Daniel Christoph Eduard Kick, die Entstehung des Kaolins im Schnaittenbach/Hirschauer Becken, beschreibt die Anfänge des Kaolinabbaus auf den Poppischen Äckern mit Spaten und Schaufel, die erste Kaolingewinnung in einem großen Fassbottich im „Einmannbetrieb“ im „Poppnstodel“ Auf der Loh und anschließend in der Kaolinschlämme „Gütschidorf“, dem späteren Standort der Firma Kick sowie die Art und Weise des damaligen Schlämmverfahrens. Außerdem erfährt man Interessantes über die im Laufe der Zeit entstandenen ca. 10 Konkurrenzschlämmen z. B. am Sachsenbau, am Valtaweiher, Wilpa, am Blemhof usw., die im Laufe der Jahre allesamt wieder eingegangen sind oder von Kick aufgekauft wurden, sowie die Generationennachfolger in der Kickschen Firma Wenzeslaus Cölestin Rasel, Johann Eduard Rasel, Alfons Rasel, sowie Dr. Martin Winkler und Klemens Rasel. Viele alte Bilder über die Kaolinabbauverfahren längst vergangener Zeiten, z. B. in Schächten und Stol-

len im Untertagebau, über das Werks- und Grubengelände, die Brandkatastrophe vom 8. Juni 1940 und nicht zuletzt über den Abriss der Werksanlagen erinnern an die „Schnaittenbachs Poppnschlamm“, die es seit einigen Jahren nicht mehr gibt. An ihrer Stelle ist im Jahre 2016 ein hochkarätiges neues Sandwerk bei den zur Quarzwerke-Gruppe aus Frechen bei Köln zählenden Amberger Kaolinwerken (AKW) in Betrieb gegangen. Das Geschichtsheftchen „Kaolin, das weiße Gold aus Schnaittenbach, schließt mit der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute und dem Bergmannsgruß „Glück-Auf“ für Schnaittenbach, „der Stadt des weißen Goldes“ und der „Jungen Stadt mit Tradition“.

1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller zeigte sich erfreut über das interessante Büchlein des Hobbychronisten Hans Grieger, mit dem die Kaolingeschichte Kick für die Nachwelt lebendig gehalten wird. Er versicherte, dass das Werk einen besonderen Platz im Stadtarchiv von Schnaittenbach finden wird.

Stadtmeisterschaft im Kegeln für Kinder und Jugendliche

Wer kann mitmachen: Alle Kinder und Jugendlichen im Gemeindegebiet Schnaittenbach

Wann: 29.12.2023

Altersbereich 6 bis 11 Jahre: 9 bis 13 Uhr

Altersbereich 12 bis 17 Jahre: 14 bis 18 Uhr

- **Wo:** Im Sportheim des TuS Schnaittenbach, Kegelbahn
- **Teilnahmegebühr:** keine
- **Siegerehrung** in beiden Altersklassen
- **Turnschuhe** dringend erforderlich
- **Anmeldung** ist nicht erforderlich, aber wünschenswert
- **Veranstalter:** TuS Jugendausschuss
- **Ansprechpartner:** Franz Schumann 01578 65 29 59 4, franz1.schumann@t-online.de

Standesamtliche Trauungen 2024



Den Zeitpunkt der standesamtlichen Eheschließung bestimmt, im Einvernehmen mit dem zukünftigen Brautpaar, das Standesamt, das selbstverständlich versucht, den Wünschen der Brautleute entgegenzukommen. Wie bei jeder anderen Behörde auch, haben diese sich an die Dienststunden des Standesamtes zu halten. Ob und wann Termine außerhalb der Dienststunden für eine Trauung angeboten werden, hat alleine die Gemeinde zu entscheiden. Eine weitergehende Inanspruchnahme muss individuell vereinbart werden. In den zurückliegenden Jahren hat das Standesamt Schnaittenbach auf besonderen Wunsch der Eheschließenden ausnahmsweise auch Trauungen am Samstag durchgeführt.

In letzter Zeit ist jedoch festzustellen, dass sich immer mehr Brautleute an diesem Tag das Ja-Wort geben möchten. Um diesen Wünschen nachzukommen, wird das Standesamt Schnaittenbach auch im Jahr 2024 den Brautleuten die Möglichkeit anbieten, an jeweils zwei Samstagen im Monat die Ehe zu schließen. An diesen Tagen kann bis 12.00 Uhr geheiratet werden.

Es ergeben sich somit folgende Termine für das Jahr 2024:

Januar	April	Juli	Oktober
13.01.2024	13.04.2024	13.07.2024	12.10.2024
27.01.2024	27.04.2024	27.07.2024	26.10.2024
Februar	Mai	August	November
10.02.2024	11.05.2024	10.08.2024	09.11.2024
24.02.2024	25.05.2024	24.08.2024	23.11.2024
März	Juni	September	Dezember
09.03.2024	08.06.2024	14.09.2024	14.12.2024
23.03.2024	22.06.2024	28.09.2024	

Stellenausschreibung

der Stadt Schnaittenbach

Die **Stadt Schnaittenbach** stellt zum 01. September 2024 einen

Auszubildenden (m/w/d)

für den Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r,

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) ein.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Voraussetzungen:

- mindestens ein guter Wirtschafts- oder Realschulabschluss
- Interesse an der Verwaltungsarbeit
- logisches Denken und eine systematische Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Fleiß und Engagement
- gute Kommunikationsfähigkeit
- umfassende EDV-Kenntnisse

Wenn wir Dein Interesse an einer abwechslungsreichen und umfassenden Ausbildung geweckt haben, so bewirb Dich mit den üblichen Unterlagen bis 15.01.2024 bei der Stadt Schnaittenbach, Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach, bzw. per E-Mail an dietmar.krisch@schnaittenbach.de

Für Rückfragen stehen wir Dir unter der Tel.-Nr.09622/7025-20 jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Ausbildung kannst Du der Stellenausschreibung auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach (www.schnaittenbach.de/aktuelles) entnehmen.

Die **Stadt Schnaittenbach** sucht ab sofort

Kinderpfleger (m/w/d)

und

Erzieher (m/w/d)

für die Kindertagesstätte St. Vitus.

Es handelt sich um unbefristete Stellen in Vollzeit.

Denkbar ist auch die Einstellung von mehreren Teilzeitkräften.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15.01.2024 an die Stadt Schnaittenbach, Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach oder per E-Mail an: dietmar.krisch@schnaittenbach.de

Noch Fragen? Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 09622/6135 (Kindergarten) oder 09622/7025-20 (Stadtverwaltung)

Theatergruppe

zurück auf der Bühne im Vitusheim



Nach einer langen Zwangspause kommt die Theatergruppe der Kolpingfamilie Schnaittenbach 2024 zurück auf die Bühne im Vitusheim. Die Truppe um Regisseur Jürgen Meier freut sich darauf, mit dem Stück „Odel verpflichtet“ von Cornelia Willinger, das Publikum zurück ins Vitusheim zu holen. Sowohl „alte Hasen“, als auch neue Spieler haben traditionell bereits im November mit den Proben begonnen. „Wir sind alle hochmotiviert und freuen uns riesig, wieder auf der Bühne stehen zu dürfen“, so Meier.

Die Aufführungen finden an **folgenden Terminen** statt:

Samstag, 20.01.2024 – 20:00 Uhr
Sonntag, 21.01.2024 – 19:00 Uhr
Freitag, 26.01.2024 – 20:00 Uhr
Samstag, 27.01.2024 – 20:00 Uhr
Sonntag, 28.01.2024 – 19:00 Uhr

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Aufführung. Kartenreservierungen nimmt Rosalinde Meier unter Tel. 09622/5221 entgegen. Gerne sind Reservierungen aber auch möglich unter theaterkarten.vitusheim@web.de

VHS-Kurs Hausübergabe

Im Gegensatz zur Übergabe mit der „kalten Hand“ lässt sich durch die lebzeitige Übergabe meist ein besserer Ausgleich der Interessen der Generationen herbeiführen und dies alles auch zur Bewahrung bzw. Herstellung des familiären Friedens. Ebenso werden daneben die Wünsche der „weichenden Erben“ mit in den Interessensausgleich der Generationen einbezogen. Dabei wird immer mehr neben der grundsätzlich grundbuchmäßigen Sicherung der beiderseitigen Interessen auch das Steuer- und Sozialrecht im Blick behalten.

Termin: Montag, 22. Januar 2024, 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: altes Rathaus Schnaittenbach, Hauptstr. 13
Kursgebühr: 5 Euro (wird vor Ort eingesammelt)
Anmeldung: Stadt Schnaittenbach, Petra Flor,
Tel. 09622/7025-14 oder e-mail petra.flor@schnaittenbach.de
Anmeldeschluss: Donnerstag, 18. Januar 2024

VHS-Kurs „Sind wir noch alle dicht?“ Dachsanierung – Infos, Tipps und Fördermöglichkeiten

Sie möchten Ihr Dachgeschoss ausbauen, um mehr Wohnraum zu erhalten, oder einfach die Decke zum ungenutzten Wohnraum dämmen? Beim Kurs erfahren Sie, welche verschiedenen Dämmungen es gibt, welche Dämmung für Ihr Gebäude sinnvoll ist oder wie eine Dämmmaßnahme selbst umgesetzt werden kann und dabei Heizkosten einspart.

In Zusammenarbeit mit dem ZEN e.V.

Termin: Montag, 19. Februar 2024, 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: altes Rathaus Schnaittenbach, Hauptstr. 13
Kursgebühr: 5 Euro (wird vor Ort eingesammelt)
Anmeldung: Stadt Schnaittenbach, Petra Flor,
Tel. 09622/7025-14 oder e-mail petra.flor@schnaittenbach.de
Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. Februar 2024

Renovierung/Sanierung Putzarbeiten Pflasterarbeiten

**MP
Bau**

Manuel Pürner Meisterbetrieb

Max Reger Str. 4 92253 Schnaittenbach Mobil: 0151/11626118 Email: manuel_puerner@web.de

TuS Fußballjugend

den „Stars“ von morgen ganz nah



Am Montag, 20.11.2023, machte sich ein voll besetzter Bus mit Kindern und Betreuern der Fußballjugend samt einigen Eltern auf den Weg nach Regensburg ins Jahnstadion zum U-20 Länderspiel Deutschland gegen England.

Für einige war es der erste Stadionbesuch und somit etwas ganz Besonderes. Auch wenn das Jahnstadion „nur“ eine Kapazität von 15.000 Zuschauern hat, ist es ein wirklich tolles Stadion, wo man nah dran ist und einen super Blick aufs Spielfeld hat. Das Spiel war mit 9.700 Zuschauern auch sehr gut besucht. Schon beim Aufwärmen haben unsere Jungs die Spieler unten angefeuert, deren Namen gerufen und natürlich lautstark gejubelt, als der ein oder andere Spieler zu uns hochgewunken hat. Das Highlight des Tages fand dann auch schon vor Spielbeginn statt. Die Nationalspieler haben einige Bälle als Präsent auf die Tribünen geschossen und wir konnten tatsächlich einen Ball ergatteren. Danach wurde die Nationalhymne voller Inbrunst mitgesungen und während des Spiel mitgefiebert und somit das Nationalteam lautstark unterstützt. Das Spiel selbst war sehr ausgeglichen mit dem besseren Start für Deutschland, das recht schnell mit 1:0 in Führung ging. Zum Schluss haben die U-20 Kicker aber mit 2:3 verloren. Trotz des negativen Ergebnisses hat es den Jungs super gefallen und die Stimmung im Bus bei der Heimfahrt hätte bei einem Sieg kaum besser sein können. Unser Fazit: Ein tolles Erlebnis für alle.





Veranstaltungen Januar/Februar 2024

In unserem Terminkalender sind Veranstaltungen speziell für die „Generation 65 plus“ rot gekennzeichnet.

Wochentag	Datum	Beginn	Eventname	Veranstaltungs-ort	Veranstalter
Dienstag	02.01.24	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Samstag	06.01.24	18:30	Neujahrs- Preisschafkopf	Gasthof Saller	SPD - Ortsverband
Montag	08.01.24	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Mittwoch	10.01.24	19:00	Hutzastub`n	Altes Rathaus	Hutzastub`n
Samstag	13.01.24	20:00	Jahreshaupt- versammlung	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Sonntag	14.01.24	10:45	Neujahrsempfang	Vitusheim	Stadt Schnaittenbach und Pfarrei
Sonntag	14.01.24	18:00	Jahreshaupt- versammlung	Gasthaus Hofstüberl	Krieger- und Soldaten- kameradschaft Holzhammer/Neuersdorf
Mittwoch	17.01.24	14:30	Kaffeekranzl	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Samstag	20.01.24	19:30	Musikantenabend	Buchberghütte	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.
Samstag	20.01.24	20:00	Theateraufführung	Vitusheim	Kolping - Theatergruppe
Sonntag	21.01.24	19:00	Theateraufführung	Vitusheim	Kolping - Theatergruppe
Freitag	26.01.24	20:00	Theateraufführung	Vitusheim	Kolping - Theatergruppe
Samstag	27.01.24	20:00	Theateraufführung	Vitusheim	Kolping - Theatergruppe
Samstag	27.01.24	20:00	Jahreshaupt- versammlung	FF Gerätehaus Neuersdorf	FF Neuersdorf
Samstag	27.01.24	20:00	Königsproklamation	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Sonntag	28.01.24	19:00	Theateraufführung	Vitusheim	Kolping - Theatergruppe
Donnerstag	01.02.24	17:30	"Kerzenverkauf, anschließend Licht- mess-Gottesdienst"	Pfarrkirche St. Vitus	Kath. Frauenbund
Freitag	02.02.24	19:00	Hausball	Gasthaus Keller- häusl	Eisstockverein

Freitag	02.02.24	19:30	Maskierte Tanzstunde	Trachtler-Heim	Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.
Sonntag	04.02.24	14:00	"Bunter Faschings-nachmittag für Jung und Alt"	Vitusheim	Kath. Frauenbund
Montag	05.02.24	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Dienstag	06.02.24	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Mittwoch	07.02.24	14:30	Faschingstreffen	Gasthaus Kellerhäusl	VdK Schnaittenbach
Samstag	10.02.24	15:00	Faschingstreiben	Trachtler-Heim	Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.
Samstag	10.02.24	14:00	Faschingszug		Stadt Schnaittenbach
Samstag	10.02.24	20:00	Faschingsball	Schützenheim Holzhammer	Ehenbachtaler Schützen Holzhammer
Dienstag	13.02.24	14:30	Kinderfasching	Schützenheim Holzhammer	Ehenbachtaler Schützen Holzhammer
Mittwoch	14.02.24	09:30	Fischessen	Gasthaus Kellerhäusl	Frauenunion Schnaittenbach
Mittwoch	14.02.24	14:30	Besuch zum Valentinstag	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Frauenunion Schnaittenbach
Mittwoch	14.02.24	19:00	Hutzastub`n	Altes Rathaus	Hutzastub`n
Donnerstag	15.02.24	18:00	"Gedenkgottesdienst, anschl. Jahreshauptversammlung"	Pfarrkirche anschl. Vitusheim	Kath. Frauenbund
Freitag	16.02.24	19:00	Preisschafkopf	Vereinsheim Kemnath a. Buchberg	SV Kemnath a. Buchberg
Samstag	17.02.24	19:30	Musikantenabend	Buchberghütte	Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.
Mittwoch	21.02.24	14:30	Kaffeekranzl	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Samstag	24.02.24	19:00	Jahreshauptversammlung	Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg	FF Kemnath a. Buchberg

Wichtige Adressen und Rufnummern

Rathaus		Tel.: (0 96 22) 70 25-0 Fax: (0 96 22) 70 25-30	Mail: stadt@schnaittenbach.de Web: www.schnaittenbach.de
	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Öffnungszeiten: Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 16:00 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 17:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr
Städtische Einrichtungen	Bauhof		
		Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 35
	Kläranlage		
		Kläranlage Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 39
	Naturerlebnisbad und Campingplatz		
		Badstr. 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
	Stadt- und Pfarrbücherei		
		Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 38
	Kräutergarten		
		Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 51
Städtische Kindertagesstätte St. Vitus			
	Jahnstr. 17, 92253 Schnaittenbach	Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindergarten (0 96 22) 61 35	
Inklusionsbeauftragter			
	Michael Stangl	T (0171) 38 01 44 7, Mail: stangl.michael@gmx.de	

**Polsterarbeiten
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Gardinen**



Thomas Pröls
Raumausstattung

Amberger Strasse 20
92253 Schnaittenbach

Telefon: 0 96 22 - 22 66
Telefax: 0 96 22 - 716 65

Notruftafel	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Apotheken-Notdiensterteilung
	116 117	www.apotheken.de
	Elterntelefon	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	Feuerwehr Einsatzzentrale	Giftnotruf Nürnberg
	112	(09 11) 3 98 24 51
	Notfall-Seelsorge	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	Telefonseelsorge Weiden/Nordoberpfalz	(0800) 111 01 11 oder (0800) 111 02 22
	Notruf für Kinder und Jugendliche	Polizei
	(08 00) 5 45 86 68	110
	Rettungsdienst	Telekom Störungsdienst
	112	(08 00) 3 30 20 00
	Wasserwerk Störungsdienst	
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch, Holzhammer, Neuersdorf	(01 51) 15 13 89 80	
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	Bereitschaftsdiensthandy Wasserwart (01 51) 12 10 56 07	
Götzendorf: Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	(0170) 31 29 879 (0151) 23 30 01 58 (0151) 15 13 89 80	
Zahnärztlicher Notdienst		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	

Gesundheitswesen	Allgemeinärzte	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus, Dr. Andreas Kühnl Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	Zahnärzte	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30	

Wichtige Adressen und Rufnummern

Gesundheitswesen	Betriebsarzt	
	Dr. Peter Pröls Amberger Str. 20 a, 92253 Schnaittenbach	09622 / 70 31 34
	Homöopathie	
	Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06
	Massagepraxis – Krankengymnastik	
	Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 04) 90 94 45
	Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 63
	Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 62 68
	Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 34 34
	Medizinische Fusspflege	
	Sabine Lorenz Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach	(0172) 856 389 4 (09622) 719 656 1
	Podologie	
	Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 05 60 85
	Kosmetische Fusspflege	
	Sandra Fritzsche-Struck Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 60 64 814 (0172) 9 73 38 76
	Apotheke	
	Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 59
	Pflegedienste	
	Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(0 96 22) 22 45
	Wohn- und Pflegeheim	
„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 03 37-0	
Ortsheimatpflegerin		
Inge Lassmann	(0 96 22) 7 17 15-0, Mail: w_lassmann@yahoo.de	

Restmüll- und Papiertonne im Gemeindegebiet Schnaittenbach 2024

Januar	
Fr, 05.01.	R !
Fr, 12.01.	P !
Do, 19.01.	R

Februar	
Do, 01.02.	R
Do, 08.02.	P
Do, 15.02.	R
Do, 29.02.	R

März	
Do, 07.03.	P
Do, 14.03.	R
Mi, 27.03.	R !

April	
Fr, 05.04.	P !
Do, 11.04.	R
Do, 25.04.	R

Mai	
Fr, 03.05.	P !
Fr, 10.05.	R !
Fr, 24.05.	R !
Fr, 31.05.	P !

Juni	
Do, 06.06.	R
Do, 20.06.	R
Do, 7.06.	P

Juli	
Do, 04.07.	R
Do, 18.07.	R
Do, 25.07.	P

August	
Do, 03.08.	R
Fr, 18.08.	R !
Do, 24.08.	P
Do, 31.08.	R

September	
Do, 12.09.	R
Do, 19.09.	P
Do, 26.09.	R

Oktober	
Do, 10.10.	R
Do, 17.10.	P
Do, 24.10.	R

November	
Do, 07.11.	R
Do, 14.11.	P
Do, 21.11.	R

Dezember	
Do, 05.12.	R
Do, 12.12.	P
Do, 19.12.	R

Fundsachen

liegendeblieben in der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach:

- 1 Sonnenbrille
- 1 Schlüsselbund
- 1 Perlenkette
- 1 Kette
- 2 Anhänger

Erläuterung	
Restmüll	R
Papier	P

Abfuhrtag verschoben !

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Winterzeit

Montag 09:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Sommerzeit

Montag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr



Interessiert?
QR-Code scannen.

DU WILLST BERGE VERSETZEN?

VERFAHRENSMECHANIKER (M/W/D)



STARTE MIT UNS IN EINE SPANNENDE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Wir, die Amberger Kaolinwerke, haben Jobs mit Charakter und suchen dich! Für deine Ausbildung bei uns im Team gibt es starke Gründe. Erfahre mehr über das Unternehmen, die vielseitigen Endprodukte und unsere Ausbildungsberufe.

IN WELCHEM AUSBILDUNGSBERUF (M/W/D) STARTEST DU DURCH?

- Industriemechaniker
- Industriekaufmann
- Verfahrensmechaniker
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Elektroniker Betriebstechnik
- IT-Fachinformatiker

#deineakw

ZEIG ES ALLEN!

karriere@akw-kaolin.com | <https://blog.quarzwerte.de>



TOP AUSBILDUNG



JOBS FOR FUTURE



ERFOLGREICH
IM MARKT



GUTE KOHLE



VORANKOMMEN



COOLES TEAM



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu **SCHNAITTENBACH AKTUELL?**

Tel. (09622) 70 25-0
Fax (09622) 70 25-30
Mail stadt@schnaittenbach.de